



Sektor: **Energie**

# Wärmespeicherung am Standort Dieselstraße



Foto: Agentur Kappa: Marian Sorge

## Speicherung des Nebenprodukts Wärme

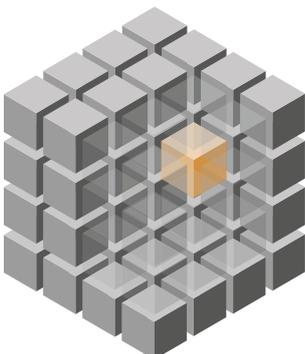
Im Kraftwerk Dieselstraße kann in hocheffizienten KWK-Prozessen Wärme erzeugt und zwischengespeichert werden. Bei Bedarfs wird diese KWK-Wärme vom Speicher ins Netz geleitet. Dadurch wird der Einsatz von Heizkesseln reduziert. Dafür betreibt die EVH GmbH seit 2006 einen

Wärmespeicher mit einem Volumen von 6.700 m<sup>3</sup> am Standort Dieselstraße.

## Wärmespeicher jetzt erst Recht

Um Wärme noch effizienter erzeugen und puffern zu können, wurde 2018 ein zweiter Wärmespeicher mit 50.000 m<sup>3</sup> Volumen in Betrieb genommen. Strom- und Wärmeerzeugung werden damit unabhängiger voneinander. Im weltgrößten Speicher seiner Art können 2.000 Megawattstunden an Wärmeenergie zwischengespeichert und damit das Fernwärmenetz bedarfsgerecht genutzt werden. So kann die gesamte Stadt Halle (Saale) bis zu drei Tage lang aus dem Speicher versorgt werden.

Durch den Bau eines neuen Wärmespeichers wird die Wärmenutzung effizienter, was auch einen geringeren Einsatz von Ressourcen bedingt und somit zu einer **CO<sub>2</sub>-Einsparung von 364 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr** führt. Weiterhin kann der Überschussstrom aus erneuerbaren Energien genutzt werden, um Wärme zu erzeugen, die gespeichert werden kann.



### Träger des Projekts:

▲ **SWH. EVH**

**Zeitraum der Umsetzung:** 2016 - 2018

**Zielstellung:** Effizienzverbesserung der Energieerzeugung im Kraftwerk Dieselstraße

**Förderung:** Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)